



GEMEINDEAMT PATSCH
Bezirk Innsbruck-Land, Tirol
Dorfstraße 22, 6082 Patsch
Tel.: +43 512 378757, Fax-DW 4
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

GEMEINDERATSSITZUNG NIEDERSCHRIFT GR 11

Datum: 10. März 2011

Ort: Sitzungszimmer der Gemeinde Patsch

Beginn: 20:15 Uhr

Ende: 23:10 Uhr

Anwesende:

als Vorsitzender:

und folgende Gemeinderäte:

Bgm. Dipl. Ing. Danler Andreas
Bgm. Stv. Stöckholzer Johannes
GR Siegele Siegmund
GR Holzknecht Claudia
GR Haller Thomas
GR Josef Handler
GR Braunegger Johann
GR DI Holzleitner Wolfgang
GR Linser Eva

für die entschuldigt ferngebliebenen:

GV Strobl Alois

GV Greier Florian

Ersatzmitglied Falgschlunger Georg
Ersatzmitglied Schloffer Angelika

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 27.01.2011
2. Adaptierung Recyclinghof
3. Dorftaxi
4. Parkplätze Volksschule
5. Halte- und Parkverbot neuer Buswendeplatz
6. Fahrverbot Zufahrt Ahrnhof
7. Regelung Feuernachtwachtliste
8. Dorfgesundheitswoche
9. Subvention Erwachsenenschule
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt, die Zuhörer, die anwesenden Gemeinderäte und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 44 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 gegeben ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:
Punkt 2) Ankauf Mannschaftsfahrzeug Feuerwehr

Abstimmung: 11 Ja, 0 Nein Stimmen

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1) Genehmigung der Niederschrift vom 27.01.2011

Die geänderte Niederschrift wird von den damals Anwesenden mit 10 Ja, 0 Nein Stimmen genehmigt.

Änderungen Protokoll:

Zu Punkt 1) des Protokolls vom 27.01.2011 wird von GR Haller Thomas folgendes festgehalten:

Der Antrag von GR DI Holzleitner zur Streichung des Budgetpostens Landschaftspflege in der Höhe von € 3.500,- wurde in der Niederschrift v. 16.12.2010 nicht aufgenommen.

Zu Punkt 7) Neubestellung eines Legalisators:

Nach dem Beschluss wird folgender Satz eingefügt:

Der nach der Abstimmung in den Sitzungssaal gerufene Oswald Wörle stimmt seiner Bestellung zu.

Zu Punkt 2) Neuanschaffung Mannschaftstransportfahrzeug

Bgm. DI Andreas Danler berichtet, dass im Bezug auf die Finanzierung ein Gespräch mit dem zuständigen Landesrat Anton Steixner stattgefunden hat. Es wurde von Landesseite eine Subvention in der Höhe von 40% zugesagt. Nach Abzug der Förderungen und Rückerstattung der Nova bleibt ein Finanzierungsbetrag von € 26.154,62. Im Haushaltsplan sind € 25.000,- budgetiert. Die Finanzierung des Restbetrages erfolgt über das ordentliche Budget der Feuerwehr.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen das Mannschaftstransportfahrzeug gemäß dem festgelegten Finanzierungsplan anzukaufen.

Zu Punkt 3) Adaptierung Recyclinghof

Folgende Adaptierungen des Recyclinghofes sind vorgesehen:

- Änderung der Fahrtrichtung
- Bürocontainer um 90 Grad drehen
- Errichtung eines Flugdaches mit Eckstütze
- Einbau einer Gehtüre in den Problemstoffcontainer
- Für die Samstagsöffnungszeit wird ein Kassier ausgeschrieben
Am Mittwoch wird eine interne Lösung vorgeschlagen

Zu Punkt 4) Dorftaxi

Die ursprüngliche Vereinbarung ist mit Ende Februar ausgelaufen. Im laufenden Monat hat sich das Rumer Funktaxi bereit erklärt zu denselben Bedingungen zu fahren. Ab April wird von der Gemeinde ein Bereitschaftsentgelt in der Höhe von € 10,- verlangt.

Die Auslastung wird anhand einer Tabelle präsentiert. Das Taxi um 23.15 Uhr hat die geringste Auslastung.

Nach längerer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, den Taxidienst um weitere 3 Monate, bis Ende Juni, zu verlängern. Um die Kosten des Bereitschaftsentgeltes in der Höhe von € 10,- pro Abfahrtszeit zu kompensieren wird der Taxibetrieb um 23.15 Uhr eingestellt.

Abstimmung: 8 Ja, 3 Nein Stimmen

Zu Punkt 5) Parkplätze Volksschule

Ein vom Bürgermeister erstellter Planvorschlag sieht eine Erweiterung um 4 Parkplätze vor. Aufgrund der hohen Kosten in der Höhe von € 10.000,- bis € 12.000,- wird das Projekt einstimmig abgelehnt.

Zu Punkt 6) Halte- und Parkverbot neuer Buswendeplatz

Von Seiten der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verkehrsplanung wurde der Gemeinde folgendes aufgetragen:

Um im Bereich der gegenständlichen Buswendeschleife eine Haltestelle festsetzen zu können ist es notwendig im Bereich der Buswendeschleife ein Halte- und Parkverbot mit der Zusatztafel „Buswendeplatz“ zu verordnen. Die von der Verordnung betroffenen Interessensvertretungen wurden bereits gehört. Es bestehen von deren Seiten keinerlei Einwände.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen, wie von der Tiroler Landesregierung gefordert, nachstehende Verordnung zu erlassen.

VERORDNUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Patsch hat in seiner Sitzung am 10.03.2011 folgende Verordnung im eigenen Wirkungsbereich beschlossen:

Aufgrund des § 94 d Ziffer 4 lit. a Straßenverkehrsordnung 1960 wird von der Gemeinde Patsch folgende Verkehrsregelung erlassen:

§ 1

Im Bereich des neuen Buswendeplatzes (L38 Ellbögener Straße bei km 11,7) wird ein Halte- und Parkverbot gem. § 52 a Ziffer 13b StVO mit der Zusatztafel „Buswendeplatz“ gemäß § 54/5 StVO verordnet.

§ 2

Inkrafttreten

Die Verordnung tritt mit dem Tag der Aufstellung der Verkehrszeichen „Halte- und Parkverbot“ und der Zusatztafel „Buswendeplatz“ in Kraft.

Zu Punkt 7) Fahrverbot Zufahrt Ahrnhof

Bgm. DI Andreas Danler berichtet, dass die Familie Schloffer eine Hinweistafel „Hofladen“ beantragt hat.

Momentan ist im Bereich der Zufahrtsstraße Ahrn von der BH Innsbruck ein Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge verfügt. Vom Fahrverbot ausgenommen sind Anrainer. Eine Änderung des Fahrverbotes liegt nicht im Wirkungsbereich der Gemeinde. Es bedarf einer Genehmigung durch die Bezirkshauptmannschaft.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen bei der BH anzuregen, das Fahrverbot aufzuheben. Weiters wird der Aufstellung eines Hinweisschildes „Ahrnhof“ auf Gemeindegrund zugestimmt.

Zu Punkt 8) Regelung Feuernachtwachtliste

Im Gemeinderat wird diskutiert, ob die Feuernachtwache noch zeitgemäß ist. Mittlerweile gibt es geeignetere Maßnahmen vorbeugenden Brandschutz auszuüben.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen die Feuernachtwachtliste abzuschaffen und den GR-Beschluss v. 05.02.1961 aufzuheben.

Zu Punkt 9) Dorfgesundheitswoche

Bgm. DI Andreas Danler informiert den Gemeinderat, dass wie in den vergangenen Jahren die Avomed (Arbeitskreis für Vorsorgemedizin) die Dorfgesundheitswoche ausrichtet. Die Erwachsenenenschule wird sich mit einem passenden Programm den geplanten Aktivitäten anschließen. Insgesamt wird seitens der Gemeinde mit Kosten von ca. € 500,- gerechnet, welche per Nachtragsbeschluss zu genehmigen sind.

Während der Dorfgesundheitswoche wird die Gemeinde die Getränke zur Verfügung stellen. Für alkoholische Getränke wird ein Unkostenbeitrag eingehoben.

Zu Punkt 10) Subvention Erwachsenenenschule

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen die im Budget dafür vorgesehene Subvention in der Höhe von € 600,-.

Vor Auszahlung ist eine Kopie des letztjährigen Kassabuches vorzulegen.

Zu Punkt 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges

* * *

Anfrage von GR Handler Josef im Bezug auf die Beleuchtung Gänsbichl:

Bgm. DI Andreas Danler berichtet, dass die Arbeiten kurz vor dem Abschluss sind. Für den oberen Gänsbichl ist die IKB und für den unteren Gänsbichl der Gemeindeelektriker zuständig.

* * *

Anfrage Haller Thomas:

1. Kommunalsteuer Brennerbasistunnel – Es hat dazu am 24.11.2010 ein Gespräch mit der Finanzverwaltung der Stadt Innsbruck stattgefunden. Von GR DI Wolfgang Holzleitner wurde ein Aufteilungsschlüssel für eine Vereinbarung ausgearbeitet. Bislang konnte unter den betroffenen Gemeinden noch keine Einigung erzielt werden. Von der Gemeinde Patsch werden weitere Informationen zum Sachverhalt eingeholt.
2. Feldweg Kapelle – Für die Sanierung des oberen Feldweges sollten Angebote eingeholt werden.
3. GR Thomas Haller informiert den Gemeinderat dass bei der Deponie der Fa. Erdbau Arno wieder geschüttet wird. Es gibt dazu bereits einen rechtskräftigen Unterlassungsbescheid der BH Innsbruck. Der Bürgermeister wird sich erneut bei der BH Innsbruck bezüglich des momentanen Verfahrensstands erkundigen.

* * *

Bgm. DI Danler:

1. Holzböden Gemeindesaal – Es wurden vom Bürgermeister 3 Angebote für eine Sanierung eingeholt.
2. Am 26.03.2011 findet der Gemeindegasttag in See im Paznaun statt.

3. Der Gemeinde wurde die Gp. 1884 zum Kauf angeboten. Dazu wurde eine Stellungnahme beim Raumplaner Dr. Ortner eingeholt. Eine Wohnbebauung ist demnach auf dieser Parzelle nicht möglich.
4. Eine Anfrage für eine Hofaussiedlung ist im Gemeindeamt eingelangt. Die Stellungnahme des Raumplaners lautet:
Er empfiehlt ein Gesamtkonzept auszuarbeiten. Dazu ist vorab eine Erhebung durchzuführen, welche landwirtschaftlichen Betriebe betroffen sind.
5. Ein Vorschlag für einen flächendeckenden Bebauungsplan liegt vor. Dieser wird vom Bauausschuss geprüft.

* * *

Anfrage von GR Braunegger im Bezug auf den momentanen Stand in der Bausache „Kasperhaus“

Der Bürgermeister berichtet, dass die private Interessentin überraschend von den Kaufverhandlungen zurückgetreten ist. Eine weitere Entwicklung ist derzeit nicht absehbar.

* * *

Bgm.Stv. Stöckholzer Johannes informiert den Gemeinderat, dass das Rauchverbot im Gemeindehaus nicht eingehalten wird.

Der Schriftführer:
Kienast Richard

Der Bürgermeister:
DI Danler Andreas